

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

211 (1.8.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Drittes Blatt.

Mittwoch den 1. August

1900

Amtliche Bekanntmachung.

I. In das Güterrechtsregister ist zu Band I eingetragen:

- Seite 209: Ehegatten: Wyrich, Gottlieb, Schneidermeister zu Karlsruhe, und Karoline Christine geb. Haag. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 14. Juli 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1426 ff. B.G.B.) unter Ausschluß von Verwaltung und Nutzung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
- Seite 210: Ehegatten: Schmieder, Augustin, Schaffner zu Karlsruhe, und Theresia geb. Wacker. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 5. Juni 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart.
- Seite 211: Ehegatten: Feiler, Karl, Glaser zu Karlsruhe, und Rosa geb. Wolf. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 12. Juli 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart.
- Seite 212: Ehegatten: Kirchmayer, Arthur, Blechernermeister zu Karlsruhe, und Pauline geb. Braun. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 19. Juni 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1427 — 1431 B.G.B.) vereinbart.
- Seite 213: Ehegatten: Fesch, Adolf, Schreinermeister zu Karlsruhe, und Maria Anna geb. Farrenkopf. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 17. Mai 1890 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und von jedem Ehegatte 25 M in die Gemeinschaft eingeworfen.
- Seite 214: Ehegatten: Bittlingmayer, Karl, Schriftsetzer zu Karlsruhe, und Charlotte geb. Schmidt. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 17. Juli 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft (§§. 1519 ff. B.G.B.) vereinbart und das im Ehevertrag bezeichnete Fahrnis beibringen i. B. von 8898 M und Geld in Höhe von 3000 M als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 215: Ehegatten: Moser, Gottfried, Väder zu Karlsruhe, und Luise geb. Zeller. Nr. 1. Zufolge Ehevertrags vom 19. Juli 1900 wurde Gütertrennung (§§. 1426 ff. B.G.B.) vereinbart.
- Seite 122: Ehegatten: Huber, Ludwig, Wirt in Karlsruhe, und Luise geb. Gedler. Nr. 2. Zufolge Ehevertrags vom 21. Juli 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.

Karlsruhe, den 28. Juli 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21. Nachverzeichnete Bauarbeiten zur Erweiterung der Betriebswagenwerkstätte und Einrichtung eines Speisesaales in der Wagenremise im Personenbahnhofe hier sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:

Grab-, Maurer- und Steinbauarbeit,
Zimmerarbeit,
Schreinerarbeit,
Schlosserarbeit,
Anstreicherarbeit.

Die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen sind nach Auswärts verschickt worden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Donnerstag den 9. August, Vormittags 9 Uhr, bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Aufschlagfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1900.

Der Großh. Bahnbauinspector.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 2. August l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Kinematograph, 2 Zugpferde, 1 Buffet,
- 2 Nähmaschinen, 1 Kanapee, 150 Kilo Kaffee,
- 2 Sack Erbsen, 4 Sack weiße Verlobbuben,
- 3 Kisten Eichornie, 1 Faß Apfelschnitze,
- 2 Kisten Dampfpfädel, 1 Faß Senf, 5 Kisten Datteln, 1 Büchse Cacao, 2 Kisten Zuckerlängeln,
- 1 Kiste Theespien, 1 Sack Linsen,
- 1 Kisten gemahlene Zimmt, 2 Sack Malz,
- 1 Sack Kaffee, 25 Liter Cognac, 10 Flaschen Madeira.

Karlsruhe, den 31. Juli 1900.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Auguststraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, 2 Kellern und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Belfortstraße 6 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller u. c. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

31. Friedenstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 1/2 9 bis 1/2 11 Uhr und von 3 bis 5 Uhr. Näheres im Laden, im 3. Stock oder bei Herrn Creuzbauer, Gartenstraße 36 a.

* Gerwigstraße 10 a ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Mansarde und Keller auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Goethestraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

* Grenzstraße 24 ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 22 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 49 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlstraße 50, nächst der Gartenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Freie Aussicht in Gärten. Einzusehen von 10 Uhr an. Zu erfragen im 4. Stock.

* Klauprechtstraße 7 ist eine kleine Mansardenwohnung von einem Zimmer und schöner Küche an ruhige, kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 110 Mark. Anzusehen Vormittags bis 9 Uhr und von 12 bis 3 Uhr Nachmittags. Näheres Herrenstraße 42 im 3. Stock, Eingang Blumenstraße.

* 21. Klauprechtstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofs, ist der 2. Stock von 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Wohnung.

* Marienstraße 38 sind im Hinterhaus 2 schöne Zimmer nebst Küche und Keller sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

31. Markgrafenstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von einem großen, hellen Zimmer, großer Küche, Keller und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten.

* 21. Ritterstraße 36 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 9 Uhr an.

* 21. Scheffelstraße 57 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock.

* Schützenstraße 37 ist eine freundliche Wohnung von 2 schönen Zimmern nebst anschließender Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* 21. Steinstraße 7 sind im Seitenbau der 2. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie der 4. Stock von 1 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Waldstraße 56 ist der 2. Stock, eine sehr schöne Wohnung von 5-6 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, schöne Aussicht auf Gärten, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

* Waldstraße 85 ist in schönem Hof eine hübsche, kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche an eine Person auf 1. Oktober zu vermieten; ebenso eine schöne, unmobilierte, beheizbare Mansarde. Näheres im Laden.

* Waldstraße 89 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

* Werderstraße 12, parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

* 51. Winterstraße 28 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zugehör im Vorderhaus und eine 2 Zimmerwohnung im Seitenbau auf 1. Oktober, sowie eine Mansardenwohnung sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Zubehör ist wegen Todesfall auf 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Marienstraße 6 im 2. Stock rechts.

31. Vis-à-vis dem Bierordthaus ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Näheres Gillingenstraße 17, parterre.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später, sowie eine Parterrewohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 65 im 3. Stock.

Herrschaftswohnung.

* 31. Ritterstraße 11, nächst der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, großer Küche mit Speisekammer, Vorder- u. Hintertreppe, auf Wunsch ein Garten mit Obstbäumen zur alleinigen Benutzung und sonst reichlichem Zugehör, auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Durlacherstraße 57

ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkot und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Durlacherstraße 85

ist eine Wohnung nebst Zugehör sofort zu vermieten.

Westendstraße 41,

eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst reichlichem Zugehör und Anteil an dem Garten sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

*2.1. Sirschstraße 73

ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, 1 Treppe (Balkon) oder 3 Treppen hoch, zu vermieten. Auskunft 1 Treppe hoch.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 60 b ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 a in der Wirtshausstraße.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

- Albstr. 5, Belierheim, 2. Stock, 1 gr. Z. u. Zugehör, 1. August od. später. Näh. 1. St.
- Durlacher Allee 43, 2. St., 5 Z., Balkon, ob. 3 Z., Küche, ob. 2 Z., Küche, sof. od. 1. 10. Näh. part.
- Durlacher Allee 43, 4. St., 3 Z., Zugehör, sofort oder 1. Oktober. Näh. part.
- Dubow-Wilhelmstr. 2, part., 5 Zimmer, Mans. u. Zugehör, 1. Okt. Näh. 2. St. links.
- Morgenstr. 51, 3. Stock, 3 Z., Zugehör, sofort oder später. Näh. 2. St.
- Morgenstr. 51, Mans., 2 Z., Zugehör, sofort oder später. Näh. 2. Stock.
- Uhländstr. 2, 2. St., 3 Z., Mans. und Zugehör, 1. Oktober. Näh. 3. St. rechts.
- Uhländstr. 2, Mans., 2 Z. u. Zugehör, links, sofort od. 1. Oktober. Näh. 3. St. rechts.
- Uhländstr. 2, Mans., 2 Z. u. Zugehör, rechts, sofort od. 1. Oktober. Näh. 3. St. rechts.
- Uhländstr. 2a, part., 3 Z., Bad u. Zugehör, 1. Oktober. Näh. Uhländstr. 2, 3. St. rechts.

Ein großer Laden

mit Zimmer in bester Lage, für jedes Geschäft passend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres durch Joh. Petri, Gartenstraße 10.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht für eine ältere, alleinstehende Frau eine kleine Wohnung, wohnlich im südwestlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5074 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Suche per 1. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit Magazin oder Werkstätte in der Altstadt, zwischen Durlacherthor und Ritterstraße, Seiten- oder Hinterbau nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 5060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 70 ist im 1. Stock ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ablersstraße 41 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ordentlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten: Waldhornstraße 33, zwei Treppen hoch rechts.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Herrenstraße 34 im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 67 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten sofort oder später billig zu vermieten.

* Kapellenstraße 70 ist im 3. Stock rechts ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. August oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 88, nahe dem Marktplatz, ist ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, oder zwei kleinere möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein sehr gut möbliertes, frisch tapeziertes Zimmer, nach der Kaiserstraße gehend, an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten.

*2.1. Drei unmöblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind Zähringerstraße 41 sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Spejerkelladen.

* Waldstraße 66 sind zwei große, unmöblierte Parterre-Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Auch für ein Bureau geeignet. Zu erfragen daselbst.

* Steinstraße 7 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein f.in möbliertes Zimmer ist an einen besondern Herrn auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ruppurrerstraße 31 im 2. Stock links ist ein möbliertes Balkonzimmer mit besonderem Eingang, event. mit 2 Betten, billig zu vermieten.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer nebst kleinem Nebenraum, in freier, gesunder Lage, Haltest. der electr. Bahn, sofort zu vermieten. Zu erfragen Bunsenstr. 15, 2. Stock.

* Ein zweifenstriges und gut möbliertes Zimmer ohne Glasabschluss ist sofort oder später an einen besondern Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 29 im 3. Stock.

* Rankestraße 8 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Viktoriastraße 7 ist für sogleich ein freundliches Zimmer im Seitenbau an einen soliden Arbeiter mit Kost billig zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstrasse II, in unmittelbarer Nähe des Stadtgartens, ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern auf sofort oder später, event. mit Pension preiswürdig zu vermieten.

* In kleiner Villa in schöner, freier Lage, sind sofort 2 schön möblierte Zimmer, eines mit Balkon, Wohn- und Schlafzimmer, auf Wunsch mit Klaviar-Verhütung, an einen oder auch an zwei Herren zusammen zu vermieten. Zu erfragen Bunsenstr. 15 im 2. Stock.

* In Mitte der Stadt, Ecke der Lamms- und Zähringerstraße, gegenüber dem Café Bauer, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, drei Treppen.

Karl-Friedrichstraße 30,

zwei Treppen hoch, ist eine schön möblierte Wohnung sofort zu vermieten.

* **Zimmer**, sehr gut möbliert, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 16, zwei Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

sind Herrenstraße 64, vis-a-vis dem ehgroß. Palais, im 2. Stock sogleich oder später zu vermieten.

Zu bester Lage der Kaiserstraße, zwischen Herren- und Waldstraße, ist ein elegant möbliertes Zimmer an solchem Herrn oder Dame sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zwei Zimmer

mit Zugehör, nächst dem Bahnhof, sind zu vermieten: Bahnhofstraße 4. 2.1.

Kost und Wohnung.

Gartenstraße 10, 3. Stock links, kann ein unabhängiger Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Zähringerstraße 60 a ist ein gut möbliertes Zimmer sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

* **Kaiserstraße 64**, drei Treppen hoch, sind möblierte Zimmer an 1 oder 2 Herren, sowie eine schöne Mansarde an zwei bessere Arbeiter zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich gut möbliertes Parterre-Zimmer, mit separatem Eingang, ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 15. August zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

Zimmer mit Pension.

* Akademiestraße 24 ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. August mit Pension zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

* Ein freundliches Zimmer ist mit guter Pension zu vermieten: Douglasstraße 20, Seitenbau, parterre.

Zimmer mit Pension.

* Hirschstraße 10, eine Treppe hoch, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen jungen Kaufmann oder Schüler sofort billig zu vermieten.

Eine Schlafstelle mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Großes, eleg. möbl. Zimmer mit anstich. Cabinet, n. über 2 Treppen, Durlacher Thor, pro Aug. u. 1/3 Sept. von älterem D. gesucht. Eigens bereite Kost bei reichlicher Vergütung erwünscht. Offerten unter Nr. 5064 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer mit Pension

gesucht im Centrum der Stadt bei besserer Familie von einem Fräulein. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5071 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

9000 Mark

können auf gutgesicherten 2. Eintrag zu 5 1/2 % auf 1. Oktober ausgeliehen werden. Liebhaber wollen sich unter Nr. 5030 an das Kontor des Tagblattes wenden.

* **20000 — 23000 Mk. II. Hypothek** auf ein Haus im Centrum der Stadt sofort oder 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 14000 II. Hypothek, sehr gute Anlage, da schon 25000 Mark an dem Hause abbezahlt sind, per 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5058 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

42000 Mark

I. Eintrag zu 4 % Zins auf ein gutgehendes Wirtschaftsanwesen sind sofort zu cediten. Gest. Offerten an die Finanzagentur C. Dietz, Kriegerstraße 16.

Dienst-Anträge.

* Ein tüchtiges Mädchen für bessere Haushalt: Eitlingerstraße 67 im 1. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird gegen guten Lohn gesucht: Kronenstraße 31 im 2. Stock.

2.1. Ein solides, fleißiges Zimmermädchen, welches serviren kann, wird in ein Weinrestaurant sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen wird für Zimmerarbeit auf sofort oder später gesucht. Zu erfragen bei Frau Direktor Fortt, Eitlingerstraße 23.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Schützenstr. 3, 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, auf 15. August gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle: Schützenstraße 15, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, wird auf 1. Sept. gesucht: Kirtel 25 a, 3. Stock. *2.1.

Haupt-Agentur

einer eingeführten, alten deutschen Feuer-Versicherung für Karlsruhe zu vergeben. Offerten unter Nr. 5061 befördert das Kontor des Tagblattes.

Commis gesucht.

Ein angebotener Commis auf das Bureau einer Brennerlei per 1. Oktober gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 5066 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.1.

Gesucht

wird ein junger Mann als Schreibgehilfe zu sofortigem Eintritt; derselbe hat auch die nöthigen Gänge u. s. w. zu besorgen. Karlsruhe, den 31. Juli 1900.

Groß. Notariat IV, Ruppurrerstraße 29 o. Reichlen.

Tag Schneider,

in der Nähe unseres Geschäfts wohnend, per sofort gesucht.

Spiegel & Wels.

Tüchtige Buchhalterin
mit guter Schrift per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 5062 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Blechner-Gesuch.

* Ein tüchtiger Blechner findet Beschäftigung bei **J. Böhringer,** Steinstraße 7.

Stellen finden:

Koch, Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen sowie 2 tüchtige Hausburschen. Frau **Höfler,** Durlacherstraße 69.

Verkäuferin gesucht.

Für ein Passementerie, Band- und Kurzwaaren-Geschäft wird eine branchenkundige Verkäuferin zu engagieren gesucht. Offerten unter Nr. 5072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modistin-Gesuch.

Eine erste, tüchtige Modistin bei gutem Gehalt dauernd gesucht
L. P. Drescher,
2.1. Waldstraße 49.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 15. August gesucht. Zu erfragen Marktgrafenstraße 86 im Laden.

Zu 2 Leuten

S. findet ein ordentliches Mädchen gute Stelle. Ebenso findet eine Laden-Aufwärtlerin in einer Wursterei gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasth. zur Stadt Pforzheim.

Küchenmädchen.

2.1. Ein solides, fleißiges Küchenmädchen wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 219.

Zimmermädchen

gesucht. **Goldene Traube,** Ede Stein- und Adlerstraße.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird per sofort ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, bei hohem Lohn. Näheres bei Frau **Liff,** Lammstraße 8 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Für sofort wird ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres Marienstraße 45, parterre.

6 tüchtige Kellnerinnen

sofort gesucht: Bureau **Fuhr,** Kaiserstraße 193. 2.1.

Bierführer gesucht.

* Zwei tüchtige, solide Bierführer für eine auswärtige Großbrauerei gesucht bei gutem Verdienste. Nur solche, welche schon Bierführer waren, wollen sich melden bei **M. Madlener,** Zähringerstraße 54 im 2. Stock.

Ein Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Ruppureistraße 96.

Hausbursche

wird gesucht bei **L. S. Leon Söhne,** 175 Kaiserstraße 175.

Gesucht

zur Beaufsichtigung während der Ferienzeit für einen 9-jährigen Knaben ein energischer Lehrer oder Gymnast. Offerten unter Nr. 5068 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer, fleißiger Bursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstr. 59.

junger Bursche

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein gewandter, kräftiger, welcher das Bier einschenken versteht, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

Musläufer.

Gesucht wird ein braver, junger Mensch im Alter von 16 Jahren zum Belorgen der Commissionen und Mühlhilfe im Geschäft. Kost im Haus. Zu erfragen Waldstraße 45 im Laden.

Ein ordentlicher Junge

wird sofort in die Druckerei Kaiserstraße 105 gesucht.

Verkäuferin-Stelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche, per 15. August oder 1. September. Zeugnisse zu Diensten. Offerten unter Nr. 5057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Junger Mann (Schreiner) mit guten Zeugnissen, dessen Gesundheit möglichst gute Luft wünschen läßt, sucht hier irgendwelche passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bessere Kellnerin

(Münchenerin) sucht sofort Stelle. Stellen finden: einfache Kellnerinnen, Hotelzimmermädchen, Köchinnen, Beilöcherinnen, Küchen-, Haus- und Privatmädchen jeder Art sofort. Bureau **Jasper,** Durlacherstraße 56.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in einer Wirtschaft zum Geschirrspülen. Offerten sind unter Nr. 5065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei Frau **Lina Gartner,** Witwe, Waldstraße 30 im Vorderhaus, 2. Stock, nächst der Kaiser-Bassage.

Verloren.

* Ein armer Knabe verlor gestern in der Werberstraße bis zur Marienstraße und Luisenstraße ein Portemonnaie mit 10 Mk. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Werberstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Ein in bester Lage der Südstadt gelegenes, neues, zu 6% rentierendes Haus mit Doppelwohnungen ist mit Anzahlung von 4000 Mark wegzugshalber zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 5067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Eine noch gut erhaltene rote Plüschgarnitur mit 3 Fauteuils ist wegen Platzmangel billig abzugeben: Kaiser-Allee 51a, 2. Stock.

* Eine halbfranzösische Bettlade mit Koff., Matratze und Polster, neu, ist billig zu verkaufen: Zirkel 19 im 3. Stock links.

Kinderbett

mit 2 Matratzen und Kopfpolster wird billig abgegeben: Karlstraße 82 im 4. Stock rechts.

Singer-Nähmaschinen

mit Garb- und Fußbetrieb, sowie eine Handnähmaschine sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

Ein Kameeltaschen-Divan, neu, ist billig zu verkaufen: Zirkel 19, 3. Stock links.

Zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes, modernes Sopha nebst vier Halbfauteuils ist billig zu verkaufen: Kapellenstraße 74 im 2. Stock.

Sehr billig zu verkaufen.

* 3.1. Ein Schreibpult 10 M., große Pfeilerkommode 12 M., großer Küchenschrank 12 M., Sopha 25 M., Kinderbettstelle 8 M., sehr schöne Schifftoniere 40 M., Chaisse-longue mit Decke 20 M., mehrere gute Betten sind sehr billig zu verkaufen: Steinstraße 6.

Ein großer Küchenschrank

ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 10, Hinterhaus, parterre.

Fahrrad

ist billig zu verkaufen: Kurvenstraße 6, 2. Stock.

Damenrad,

erfolgreiches Fabrikat, für M. 100.— zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

eine Bügeltafel, 2 Meter lang, 1 Meter breit, ein Bügelschiff und Bügelofen wegen Aufgabe des Geschäfts: Waldhornstraße 49, Hinterhaus, 3. Stock.

Echtes Pergamentpapier,

eine Partie, per Pfund zu 25 Pfg. zu verkaufen.

B. Albert Tenzl,

2.1. Ede Kreuz- und Markgrafenstraße.

Krautständer,

ein großer, neuer, ist, weil für den eigenen Gebrauch zu groß, zu verkaufen. **Gasthaus zum Anker, Maxau (Baden).**

Ladentisch,

2 bis 2,50 m lang und 60—70 cm breit, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zur Teilnahme

an einem guten Mittags- und Abendtisch werden noch einige Herren gesucht: Schützenstraße 16, parterre.

Bitte.

* Wer würde einem armen Mädchen, das z. B. in beschränkter Lage ist, ihr 3 Monate altes Kind in Pflege nehmen? Näheres Kaiserstraße 25 im 1. Stock.

Nachhilfe-Unterricht.

* Während der Schulferien zur Nachhilfe für 3 Knaben in den Schulfächern ein junger Mann für die Nachmittagsstunden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5063 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachhilfestunden

mit nachweisbarem Erfolg erteilt ein Obersekundaner in allen Realsächern. Offerten unter Nr. 5066 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

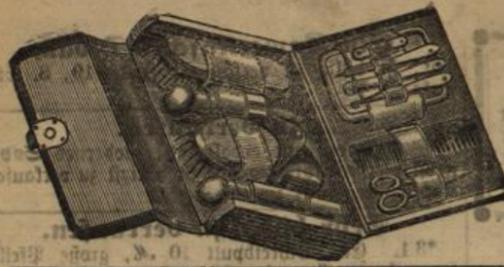
Nachhilfestunden.

Ein Gymnasiast erteilt Schülern der Sexta bis Untertertia Unterricht in Sprachen. Offerten unter Nr. 5069 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nachhilfestunden

erteilt während der Ferien ein Abiturient des Gymnasiums. Offerten beliebe man unter Nr. 5073 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Walzer
(alle Arten).
Einzel-Unterricht für Damen und Herren
20.1. erteilt
Aug. Ehmer, Amalienstraße 25.



Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Putzbürsten, Zahnbürsten, Nagelbürsten, Taschenbürsten, Taschen-Toiletten mit Spiegel, Kamm und Bürste in allen Preislagen bei
Herm. Ries,
 *2.1. Friedrichsplatz 4.

Tanzstunde.
 An einem Sonntagskurs können noch Damen und Herren teilnehmen! Honorar monatlich 5 Mark (incl. Spesen).
 Adressen unter Nr. 5059 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 11.1.

Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu billigsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglassestr.

Ärztliche Anzeige.
 22. **Dr. Doll,**
Ritterstrasse 26,
 ist verreist vom 31. Juli bis Ende August. Vertreter:
 Herr Med.-Rath Dr. Müller, Kaiserstr. 88,
 Dr. Molitor, Ariegr. 56,
 Dr. Sternberg, Karl-Friedrichstr. 1,
 Dr. Helbing, Stefanienstr. 65.

Nataly von Eschstruth.
Illustrierte Romane und Novellen.
 Erste Folge,
 vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden Lieferungen zu je **40 Pfennig.**
 Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen entgegen und kann das erste Heft sofort zur Ansicht vorlegen.
 Verlagsbuchhandlung von **Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.**

Radfahrer-Anzüge.

Radfahrer-Capes, Radfahrer-Hosen werden zu billigen Preisen abgegeben.
N. Breitbarth,
 Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Kohlen
 für Fall- und gewöhnliche Öfen sind zu ausnahmeweise billigsten Preisen zu beziehen und werden Proben abgegeben bei
Hugo Böhne,
 *6.3. Kaiserstrasse 110, 4. Stock.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstr. 28 u. Sophienstr. 65.
Die Zukunft gehört dem Aachener Gasbadesofen D. R. P. mit neuem Luftbrenner von der bekannten Firma J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Größte Leistung, unbegrenzte Dauerhaftigkeit, billig im Ankauf und Betrieb.
Wiesbadener Volksänger. Das unter diesem Namen zusammengestellte, ausgezeichnete Soloduoquartett konzertiert am 2., 3., 4. und 5. August im Colosseum. Die Herren, sämtlich Mitglieder des Wiesbadener Hoftheaters, haben es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, durch künstlerische Ausarbeitung das Volklied zu heben, und kommen somit dem Wunsch, welchen Se. Majestät der Kaiser gelegentlich des Sängertages in Cassel ausgesprochen hat, nach. Wie sehr ihnen dieses gelungen, beweist der stürmische Beifall, welcher den Herren bei jedem öffentlichen Auftreten zu Theil wird. In der That hat selten ein Soloduoquartett eine derartige Stimmensammlung aufzuweisen, die, vereint mit einem ungemein feinfühligem Vortrag, die Zuhörer immer auf's Neue zu fesseln weiß. Schon der Name des Tenoristen, Hans Schud, welchen die „Leipziger Musikzeitung“ bereits vor Jahren den ersten Viederängern an die Seite stellte, hat in den weitesten Gesangskreisen einen guten Klang, und ein Besuch der Konzerte der „Wiesbadener Volksänger“ ist daher allen Freunden des deutschen Liedes bestens zu empfehlen.

Färberei, chem. Waschanstalt
 12.8. von **D. Lasch, Karlsruhe,**
 empfiehlt sich im Färben und Reinigen aller in diesem Fach vorkommenden Gegenständen bei tadelloser, billiger und rascher Bedienung.
 Geschäft und Laden Sophienstrasse 28.
 Filiale Adlerstrasse 13, nächst der Kaiserstrasse (Schloßseite).
 Annahmestellen befinden sich:
 Douglassestrasse 18 bei Frau Throm,
 Erbprinzenstrasse 22 bei Herrn Kühn,
 Kronenstrasse 47 bei Herrn Arweiler,
 Kronenstrasse bei Herrn Gank,
 Werderplatz 34 a Hutzgeschäft,
 Ostendstrasse 5 bei Geschw. Steinbilyert,
 Durlach bei W. Ostermeier, Hauptstr. 25,
 Mühlburg bei Herrn Pinser, Rheinstr. 84 a.

Witterungsbeobachtungen
 in Großh. Botanischen Garten.

| 30. Juli | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 13 | 752 mm | Südwest | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 18 | 752 „ | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 14 | 752 „ | Süd | „ |

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ärztliche Mittheilungen.
 Mit Entschliessung des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 24. Juli l. J. wurden in gleicher Eigenschaft verlegt:
 1. Reallehrer Karl Fath von der Höheren Mädchenschule in Heidelberg an die Höhere Bürgerschule in Weinheim,
 2. Reallehrer Johann Kägg von der Höheren Bürgerschule in Weinheim an die Realschule in Ladenburg.
 Mit Entschliessung des Großh. Oberstudienraths vom 25. Juli l. J. wurde Reallehrer Christian Götz an der Realschule in Ladenburg in gleicher Eigenschaft an die Höhere Mädchenschule in Heidelberg verlegt.
 Mit Entschliessung der Großh. Hofdirektion vom 24. Juli d. J. wurde Hauptamtassistent Friedrich Kjug in Wyhlen zum Grenzkontrollleur ernannt.
 Mit Entschliessung der Großh. Hofdirektion vom 23. Juli 1900 wurde Hauptamtassistent Friedrich Weidenhammer beim Hauptsteueramt Lahr in gleicher Eigenschaft an das Hauptsteueramt Karlsruhe verlegt.

Geldsorten vom 30. Juli 1900.

| | Brief. | Geld. |
|-------------------------|--------|--------|
| 40 Franken-St. | 16.34 | 16.30 |
| „ „ in 1/2 | — | — |
| Dollars in Gold | 4.20 | 4.17 |
| Ducaten | 9.62 | 9.57 |
| „ „ al marco | 9.62 | 9.57 |
| Engl. Sovereigns | 20.45 | 20.41 |
| Gold al marco p. Kilo | 2795.— | 2785.— |
| Ganz f. Scheideg. | 2804.— | — |
| Höhh. Silber | 84.50 | 82.50 |
| Holl. Silber fl. 100 | — | — |
| Oesterr. Silber fl. 100 | — | — |
| Russ. Imperiales | — | — |

Standesbuch-Auszüge.
Eheschließungen:
 31. Juli. Philipp Stauf von Worms, Ingenieur in München, mit Marie Schleich von hier.
 31. „ Heinrich Ziegler von Nonnenweier, Bezirksamtspraktikant in Mannheim, mit Bertha Häffel von Konstanz.
 31. „ Wilhelm Ritt von hier, Bankbeamter hier, mit Marie Häffel von hier.
 31. „ Martin Hafner von Markgröningen, Fabrikarbeiter hier, mit Karoline Seeberger von hier.
Geburten:
 24. Juli. Hilba Hermine, Vater Karl Gustav Schmidt, Kaufmann.
 25. „ Sara Else, Vater Moriz Bell, Handelsmann.
 25. „ Otto, Vater Carl Rödel, Tagelöhner.
 27. „ Andreas Wilhelm, Vater Andr. Brenner, Oberfließschlichter.
 27. „ Emilie Karoline, Vater Johann Georg Rittmann, Maschinenarbeiter.
 27. „ Max Hermann Paul, Vater Josef Ernst Mohrholz, Dekorationsmaler.
 27. „ Johanna Albertine Grethchen, Vater Ad. Friedmann, Kaufmann.
 27. „ Karl Eduard, Vater Karl Altmann, Buchhalter.
 27. „ Alfred Otto, Vater Josef Schneider, Malermeister.
 27. „ Erna Amalie Luise, Vater Arthur Wbrecht, Bibliothekar.
 28. „ Karl Wilhelm, Vater Karl Wilh. Bauer, Bauführer.
 28. „ Karl Heinrich, Vater Karl Leucht, Kleidermacher.
 28. „ Otto Martin, Vater Josef Schäfer, Maschinist.
 28. „ Anna Bertha, Vater Friedrich Bürtle, Schmied.
 29. „ Theodor, Vater Leonhard Greg, Kleidermacher.
 29. „ Maria Anna, Vater Wilhelm Springmann, Postbote.
Todesfälle:
 29. Juli. Wilhelm Würder, Schlosser, ledig, alt 23 Jahre.
 29. „ Wilhelm, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Richard Reiser, Schneider.
 29. „ Karl Max, alt 2 Monate 12 Tage, Vater Karl Horneder, Blechenermeister.
 29. „ Rudolf, alt 22 Tage, Vater Aug. Wilhelm, Schuldiener.
 30. „ Philipp Kaufmann, Privat, ein Wittwer, alt 86 Jahre.
 30. „ Friedrich Jakob Hoffsch, Schreiner, ein Ehemann, alt 30 Jahre.